### Seide. Seidenwaren.

* **Zürich**, 15. November. Seide. Trotzdem sich die Fabrik noch ziemlich ruhig verhält und nur von der Hand zum Mund kauft, bleiben die Preise sehr fest, zumal die Nachrichten aus China neuerdings lebhaftes Geschäft bei steigenden Notierungen melden. Auch in Japan sind die Preise fester geworden; es wird von grösserer Nachfrage berichtet, da Amerika wieder als Käufer aufgetreten ist. In Mailand ist das Geschäft ruhig, doch ist es auch dort unmöglich, mit Konzessionen zu kaufen, da die Lager klein sind. Die hiesige Seidentrocknungsanstalt registrierte vom 8. bis und mit 14. November 26815 kg (gegen 1901 27 [illegible] kg), daher Verminderung 540 kg. (N. Z. Z.)

* **Lyon**, 12. November. Seidenwaren. (Wochenbericht.) Der Verkehr der Woche war für die meisten Artikel ohne besondere Bedeutung; nur Mousseline mit einigen Sommerstoffen hatten wieder hervorragendes Geschäft. Krepons blieben in glatter wie broschierter Ware in grossen Posten gefragt und erzielten gute Preise. Toiles de soie wurden weiter in Arbeit gegeben, ebenso Taffeta und verschiedene mit Gaze kombinierte Gewebe; façonnierte Gaze hatte einigen Anteil an dieser günstigen Stimmung für Sommerstoffe. Sonst hatten sich noch Serges für Futter und Marcelines reger Nachfrage zu erfreuen. Für Damen hat sich der Bedarf einigermassen eingestellt. Tülle hatten befriedigendes Geschäft; glatter Krepp in hellen Farben sah seine Aufträge erneuert. Das Tücher-Geschäft bleibt fortwährend belebt; neben Cache-nez sind broschierte und façonnierte Sachen in grossen Breiten viel gefragt, sämtliche Abschlüsse wurden zu den von der Fabrik geforderten Preisen gemacht. Der Markt ist mässig besucht. (N. Z. Z.)

* **Berlin**, 15. November. (Originalbericht von Gebr. Gause, Berlin.) Butter. Die Lage des Marktes hat sich wenig verändert, feinste Qualitäten konnten trotz der Zunahme der Produktion zu unveränderten Preisen geräumt werden. Die alten Lager haben sich bedeutend gelichtet, so dass auch zweite Sorten nicht mehr so sehr auf den Markt drücken. Die heutigen Notierungen sind: Hof- und Genossenschaftsbutter Ia Qualität 115—118 ℳ, do. IIa Qualität 110—115 ℳ. — Schmalz. Die Schweinezufuhren waren in den letzten Tagen in Chicago kleiner als erwartet, wodurch eine Befestigung der Tendenz eintrat und die Preise für sofortige Verschiffungen anziehen konnten. Trotzdem Lokoware und Novemberlieferung immer noch in Hamburg fehlt, wurden hier kleinere Partien angeboten, welche den Markt etwas herunterdrückten. Die heutigen Notierungen sind: Choice Western Steam [illegible] ℳ, amerikanisches Tafelschmalz „Borussia“ [illegible] ℳ, Berliner Stadtschmalz „Krone“ [illegible] ℳ, Berliner Bratenschmalz „Kornblume“ 68—70 ℳ. — Speck. Die Nachfrage hat etwas nachgelassen.

* **Bremen**, 15. November. Butter. (Wochenbericht.) Die Zufuhren feinster frischer Ware blieben auch in der verflossenen Woche in engen Grenzen, so dass sich in den ersten Tagen eine weitere Befestigung des Marktes bemerkbar machte, welche eine mässige Preiserhöhung auch für diese Woche in Aussicht stellte. Der Abzug entspricht jedoch nicht den Erwartungen und der Markt schliesst ruhig, aber fest, zu den vorwöchigen Preisen. Gut zu verkaufen ist bessere Mittelware, wovon mehrere Abladungen sehr schöner russischer Meiereibutter hier angekommen und zu den geforderten Preisen ziemlich schlank verkauft sind. Bessere Standbutter von den Molkereien wird schon spärlicher, während ältere und geringere Ware noch reichlich angeboten wird. Notierungen: erste Sorte Molkereibutter 114—118 ℳ, zweite Sorte 100—109 ℳ, ostfriesische 90—95 ℳ, hiesige Landbutter (sog. Schlagen) 96—100 ℳ, hier ausgeliefert, westfriesische Butter 105—108 ℳ, holländische Butter 96—98 ℳ, Finnische Butter 100—108 ℳ. Letztere Sorten inkl. Zoll. (W.-Z.)

* **Bremen**, 15. November. (Wochenbericht.) Amerikanischer Speck und Schmalz. Speck. Schweinezufuhren etwa 70 000 Stück pro Tag. Preis 6,20 $. Unverändert ohne Geschäft. — Schmalz. Die gute Frage für nahe Ware bleibt bestehen und Kleinigkeiten werden loko mit 62 ℳ bezahlt. Weitere Abladungen vom Westen Amerikas wurden billiger offeriert infolge Flauheit des amerikanischen Marktes. Schluss fest. Heutige Notierung: Schwimmend Tubs und Firkins 57½ ℳ, Doppeleimer 58 ℳ. (W.-Z.)

* **Bremen**, 17. November. Schmalz fest. Loko, Tubs und Firkins 60½ ℳ, in Doppel-Eimern 62 ℳ, schwimmend November-Lieferung Tubs und Firkins 57½ ℳ, in Doppel-Eimern 58 ℳ. — Speck sehr fest.

* **Leipzig**, 17. November. (Bericht von Albert Wohrizek, Eiergrosshandlung.) Es lässt sich diese Woche über die Marktlage nicht viel sagen, die kühle Witterung hält weiter an. Exporteure verlangen weit höhere Preise, hier ist die Nachfrage sehr schwach. Käufer wollen die hohen Preise nicht bewilligen. Es notieren heute: Prima galizische 3,75 ℳ, prima russische 3,60—3,80 ℳ, prima Südrussen und rumänische 3,50—3,60 ℳ, ferner prima bayerische Kalkeier 2,25—3 ℳ, prima galizische 3—3,05 ℳ, prima böhmische 3,10—3,25—3,30 ℳ.

* **Hamburg**, 17. November, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes“.) Mitgeteilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. November 27,50, Dezember 27,75, Januar 27,75, Februar 28,00, März 28,50, April 28,75, Mai 29,00, Juni 29,25, Juli 29,50, August 29,75, September 30,00, Oktober 30,00. Behauptet.

* **Hamburg**, 17. November, 6 Uhr — Min. (Privat-Telegramm.) Kaffee. Good average Santos Dezember 27¾, März 28½, Mai 29, September 30. Tendenz: Behauptet.

* **Bremen**, 17. November. Kaffee ruhig.

* **Havre**, 17. November, 3 Uhr. Kaffee. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tageblattes“.) Mitgeteilt von den Herren Peimann, Ziegler & Co. in Hamburg. Dezember 33,75, März 34,50, Mai 35,00. Behauptet.

* **Magdeburg**, 17. November. Rohzucker. Börsen-Terminpreise abzügl. Steuervergütung. I. Produkt Basis 88proz. a. Frei auf Speicher Magdeburg. Notizen. b. Frei an Bord Hamburg. (Die Preise verstehen sich für 100 kg.) November 15,35 ℳ B., 15,30 ℳ G., Dezember 15,30 ℳ B., 15,20 ℳ G., Januar 15,35 ℳ B., 15,30 ℳ G., Januar-März 15,50 ℳ B., 15,35 ℳ G., März 15,60 ℳ B., 15,45 ℳ G., April 15,70 ℳ B., 15,60 ℳ G., Mai 15,80 ℳ B., 15,75 ℳ G., Juni-Juli 16,00 ℳ B., 15,90 ℳ G., August 16,25 ℳ B., 16,15 ℳ G., Oktober-Dezember 1903 17,50 ℳ B., 17,30 ℳ G. Tendenz: Ruhig. — Liquidationspreise am 17. November, vormittags 11½ Uhr. Frei an Bord Hamburg. November 15,10 ℳ, Dezember 15,10 ℳ, Januar-März 15,35 ℳ, April 15,60 ℳ, Mai 15,75 ℳ, Juni-Juli 15,90 ℳ, August 16,15 ℳ.

* **Hamburg**, 17. November, vorm. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Produkt Basis 88proz. Rendement neue Usance, frei an Bord Hamburg November 15,20, Dezember 15,20, Januar 15,25, März 15,50, Mai 15,75, August 16,15. Ruhig.

* **Paris**, 17. November. (Anfang.) Rohzucker ruhig. 88proz. loko 20¾, 21¼. — Weisser Zucker behauptet, Nr. 3 per 100 kg November 24⅝, Dezember 24⅞, Januar-April 25⅝, Mai-August 26⅝.

* **London**, 17. November, 12 Uhr 5 Min. Zucker. Rüben-Rohzucker 88proz. stetig, November 7 s 7 d Wert, Dezember 7 s 6¾ d Wert, Januar-März 7 s 8¼ d Wert, Mai 7 s 10½ d Wert, August 8 s 1¼ d gehandelt. Nachprodukte 75proz. ruhig, 5 s 11¾ d Wert. Foreign Granulated stetig, loko 8 s 6¾ d Käufer, März-Mai 9 s Käufer, Mai-August 9 s 3¾ d Käufer. Javazucker 96proz. ruhig, 9 s nominell. Tate Cubes stetig, 17 s 3 d Verkäufer.

* **London**, 17. November. Zucker. (Privat-Telegramm des „Leipziger Tagebl.“) 96proz. Javazucker loko 9 s nom., Rübenrohzucker loko 7 s 7 d. Stetig.

* **Hamburg**, 15. November. Petroleum. (Originalbericht der Herren Scheffer & Draeseke.) In Uebereinstimmung mit der in Amerika erfolgten weiteren Steigerung des Petroleumpreises ist auch am hiesigen Platze die Notiz von [illegible] ℳ auf 6,50 ℳ erhöht worden. Die amerikanischen Preise haben in den letzten sechs Wochen folgende Veränderungen aufzuweisen (in Dollars):

| | Gegenwärtig | Vorher | Niedrigster Stand vorher bis Anfang Oktober |
|---|---|---|---|
| Petroleum in Tanks | 8,35 | 8,— | 4,65 per Gallone |
| „ „ Kisten | 9,10 | 8,85 | 8,50 |
| Standard White | 7,50 | 7,35 | 7,20 |
| Credit Balances | 1,50 | 1,50 | 1,22 · Barrel. |

Nach den Berechnungen eines amerikanischen Blattes würde die Erhöhung des Petroleumpreises um ½ c per Gallone, wenn Rohöl einbegriffen wird, für die Standard Oil Company einen jährlichen Mehrerlös von 6 000 000 $ bedeuten; insofern jedoch nur ein Quantum von 500 Millionen Gallonen von der Erhöhung profitiert, so erhöht ½ c Preisaufschlag das Jahreseinkommen der Standard um 2 500 000 $. Durch die besseren Preise ist die Bohrtätigkeit in den Oelgebieten merklich angeregt worden, jedoch sind in den appalachischen Feldern nennenswert bessere Resultate nicht erzielt worden, und es scheint fast, als wenn die pennsylvanischen Oelquellen allmählich ihrer Erschöpfung entgegengingen. Das Land ist sozusagen ausgepumpt, jeder Distrikt ist durch und durch erforscht worden, dass kaum eine Möglichkeit für Neuentdeckungen bleibt. Hunderte und aberhunderte verlassene Bohrgeriiste bestätigen das. Es wird also die schwindende Produktion Pennsylvaniens aus anderen Oelgebieten ersetzt werden müssen. Man erwartet drüben noch weitere Preiserhöhungen. Die durch den Streik der pennsylvanischen Kohlenarbeiter veranlasste starke Nachfrage nach Petroleumöfen, denen die Fabrikanten kaum gerecht werden können, hat eine anscheinliche Zunahme des Petroleumkonsums zur Folge. Auch auf dem russischen Markte ist im Oktober eine Besserung eingetreten. Die letzten Nachrichten aus Baku bezeichnen die Stimmung als sehr fest, und die eingetretenen Preissteigerungen ergeben sich aus folgender Zusammenstellung:

| | Mitte September | Anfang Oktober | Mitte Oktober | |
|---|---|---|---|---|
| Rohe Naphtha loko | 7⅝ | 7¾ | 9 | Kop. |
| auf Jahreslieferung | 8 | 8½ | 9½—10 | „ |
| Masut loko | 7⅝ | 7¾ | 8 | „ |
| auf Jahreslieferung | — | 8¾ | 8½ | „ |
| Kerosin in Kesseln loko | 12 | 13 | 17 | „ |
| per 3 Monate | — | 13½ | 18 | „ |

Trotz dieser festen Marktlage in den Hauptproduktionsländern bleibt die Standard Oil Company verhandlungsbereit und konzessionsbereit, da sie darauf bedacht sein muss, sich ihre Absatzgebiete zu erhalten, in welche die vielen kleinen Produktionsländer, die ihre Erzeugung fortwährend zu steigern bestrebt sind, einzudringen suchen.

* **Hamburg**, 15. November. Kleesaat per 50 kg brutto weiss fest, aber ruhig, gering und mittel 55—72 ℳ, fein und hochfein 80 bis 100 ℳ, europäische rot und amerikanische fest, ungarische 50—60 ℳ, russische 50—75 ℳ, Alsike sehr fest, gering und mittel 30—56 ℳ, fein und hochfein 61—72 ℳ, Timothee fest, aber ruhig, europäische 21—25 ℳ.

* **Breslau**, 15. November. Für Rotkleesamen sowol als für Weissklee herrschte diese Woche ruhige Stimmung, da Angebot wie Nachfrage nicht von Bedeutung waren. Es haben nur kleine Umsätze stattgefunden, die Preise haben sich daher ziemlich auf gleicher Höhe gehalten. Zu notieren ist Rotklee 30—40—50—58 ℳ, feinste Qualitäten darüber. Weissklee 20—40—50—60—70—85 ℳ, feinste Waare darüber. (Schles. Ztg.)

* **Bremen**, 15. November. (Wochenbericht.) Nordamerikanischer Tabak in Fässern. Die Woche ist im allgemeinen ruhig verlaufen. Bei dem fast gänzlichen Mangel an neuem Angebot beschränkte sich der Umsatz in Kentucky-Tabaken auf 157 Fässer, klein mittel bis feines Blatt, welche grösstenteils dem New Orleans-Lager entnommen wurden. In den anderen Sorten sind keine Verkäufe bekannt gegeben, mit Ausnahme einiger kleiner Partien Scrubs neuer Ernte, die wegen ihrer hellen Farbe, trotz hohen Einstandspreises, prompt Nehmer fanden. — Cigarrentabak. Während der letzten acht Tage gelangten von St. Felix-Brasil-Tabak etwa 1600 Packen zum Abschluss. Ein grösserer Teil davon war für eine Regie bestimmt. In Carmen-Tabak fand ein Umsatz von etwa 1000 Colli zu bisherigen Preisen statt. — Von Paraguay-, China- und Türkei-Tabak wurden Kleinigkeiten umgesetzt. — In Domingo-Tabak lagen keine neue Angebote vor.

* **Amsterdam**, 17. November. Bankazinn 80¼.

* **London**, 17. November. Metallmarkt. Erste Börse. Kupfer Geschäft belebter, g. m. b. greifb. 51⅞ £, drei Monate 51⅝ £. Zinn schwach, Straits greifb. 114⅞ £, drei Monate 113 £. Zink schwach, gew. Marken 19⅞ £, bes. 19¾ £. Blei fest, span. 10⅞ £, engl. 11 £.

* **London**, 17. November. Metallmarkt. Zweite Börse. Kupfer ruhig, g. m. b. greifbar 51½ £, drei Monate 52⅛ £. Zinn schwach, Straits greifbar 115⅞ £, drei Monate 114⅞ £. Zink ruhig, gew. Marken 20⅛ £, bes. 20⅜ £. Blei fest, span. 10⅞ £, engl. 11 £.

* **Glasgow**, 17. November. Roheisen. (Anfang.) M. n. Warrants träge, 56 s 1 d Käufer. (Schluss.) 56 s — d.

* **Hamburg**, 15. November. Fische. (Bericht der zur Preisbestimmung erwählten Kommission der Hamburger Fischhändler.) Die heutigen Engros-Preise stellten sich je nach Qualität per Pfund: Steinbutt, grosse und mittel 105—110 ℳ, kleine 60—75 ℳ, See-Zungen, grosse 165—185 ℳ, kleine 95—105 ℳ, dänische 160—165 ℳ, Kleiesen, grosse 60—80 ℳ, kleine 35—50 ℳ, Rotzungen 35—45 ℳ, Schollen, grosse 50 bis 55 ℳ, mittel 40—45 ℳ, kleine 20—30 ℳ, lebende fehlen. Karpfen, lebende 75 ℳ, Schellfische, grosse 35—45 ℳ, mittel 20—25 ℳ, kleine 20—25 ℳ, Kabeljau, grosse 25—30 ℳ, kleine 20—24 ℳ, Seehechte 25—28 ℳ, Lengfisch 12—16 ℳ, Blaufisch 12—15 ℳ, Petermännchen fehlen, Knurrhähne 5—6 ℳ, Dorsch 12—25 ℳ, Rochen 9—11 ℳ, Elbische Schlen, Lachs 220 ℳ, rotfleischiger fehlen, Silberlachs fehlen, Lachsforellen 120—200 ℳ, Zander 65—90 ℳ, Flussbechte 55—65 ℳ, Barsche 30—35 ℳ, Brachsen 25—35 ℳ, Schnepel 25—35 ℳ, Hummer, lebende 175—180 ℳ, Nordsee-Austern per 100 Stück 300 ℳ, Heringe, frische, per Kolli 15—18 ℳ. — Für den St. Pauli-Fischmarkt trafen ein: Dampfer „Dr. Ehrenbaum“ mit etwa 15 000 Pfd. Seefischen, 1 Ewer mit diversen Fischen. Zufuhren von auswärts: 1520 Kolli frische Heringe. — Tendenz: Fest.

* **Stettin**, 15. November. Heringe. Von Yarmouth und Lowestoft trafen diese Woche 11 271 T. ein; der Gesamtimport von schottischen und englischen Heringen erhöht sich dadurch auf 309 235 T. gegen 260 796 T. in 1901 und 264 793 T. in 1900. Das Geschäft in Yarmouther Heringen hat bisher nur wenig Leben gezeigt. Umsätze bewegten sich in engen Grenzen zu wenig veränderten Preisen: Fulls 36—37 ℳ, Mattfulls 32,50—33,50 ℳ, Matties 28,50—29,50 ℳ unversteuert. — Für Shetländer und schottische Ostküsten-Heringe hat sich der Markt wieder lebhafter gestaltet, der Absatz war regelmässiger. Crownlargefulls erzielten 43 ℳ, Crownfulls 41,50—42 ℳ, Crownmattfulls 36,50 ℳ, Crownmatties 27—27,50 ℳ, Crownspents 25,50—26 ℳ, ungestempelte Largefulls 38—42 ℳ, Fulls 33—37 ℳ, Mediumfulls 33—34 ℳ, Matties 26 bis 28 ℳ unversteuert. — Von Holland wurden 509 T. zugeführt. Prima Voll wurde mit 29,50 ℳ, kleine Voll mit 21,50 ℳ unversteuert bezahlt. — Die Zufuhr von norwegischen Fettheringen belief sich auf 2148 T., der Gesamtimport bis heute auf 50 461 T. gegen 23 502 T. in 1901, 36 447 T. in 1901. Der Markt bewahrte eine ruhige Haltung bei mässigen Umsätzen. Kaufmanns und Grossmittel 36—37 ℳ, Reellmittel 24—31 ℳ, Mittel 25—27 ℳ, Kleinmittel 14—17 ℳ unversteuert. — Mit den Eisenbahnen wurden vom 5. bis 11. November 8667 T. Heringe versandt, mithin beträgt der Total-Bahnabzug vom 1. Januar bis 11. November 187 390 T. gegen 218 289 T. in 1901 und 180 462 T. in 1900 im gleichen Zeitraum. — Sardellen. Holland hat seine Forderungen für die neueren Jahrgänge erhöht. Hiesige Preise sind für 1902er 35,50 Mark, 1901er 36 ℳ, 1900er 40 ℳ, 1899er 42 ℳ, 1898er 50 ℳ, 1897er 53 ℳ per Anker versteuert.

### Viehmärkte.

**Bericht über den Schlachtviehmarkt**
auf dem städtischen Viehhofe zu Leipzig am 17. November.

Auftrieb: 426 Rinder, und zwar: 164 Ochsen, 15 Kalben, 137 Kühe, 110 Bullen; 180 Kälber; 487 Stück Schafvieh; 1580 Schweine, und zwar: 1361 deutsche, — aus Ungarn, zusammen 2673 Tiere.

Marktpreise für 50 kg in Mark.

| Tiergattung | Bezeichnung | Lebendgewicht | Schlachtgewicht |
|---|---|---|---|
| Ochsen: | 1) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren | — | 75 |
| | 2) junge fleischige, nicht ausgemästete, — ältere ausgemästete | — | 72 |
| | 3) mässig genährte junge, gut genährte ältere | — | 67 |
| | 4) gering genährte jeden Alters | — | 62 |
| Kalben und Kühe: | 1) vollfleischige, ausgemästete Kalben höchsten Schlachtwertes | — | 70 |
| | 2) vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren | — | 67 |
| | 3) ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Kalben | — | 63 |
| | 4) mässig genährte Kühe und Kalben | — | 57 |
| | 5) gering genährte Kühe und Kalben | — | 50 |
| Bullen: | 1) vollfleischige höchsten Schlachtwertes | — | 65 |
| | 2) mässig genährte jüngere u. gut genährte ältere | — | 63 |
| | 3) gering genährte | — | 60 |
| Kälber: | 1) feinste Mast- (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber | 47 | — |
| | 2) mittlere Mast- und gute Saugkälber | 45 | — |
| | 3) geringe Saugkälber | 44 | — |
| | 4) ältere gering genährte (Fresser) | — | — |
| Schafe: | 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel | 36 | — |
| | 2) ältere Masthammel | 32 | — |
| | 3) mässig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe) | 28 | — |
| Schweine: | 1) vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren | — | 66 |
| | 2) fleischige | — | 64 |
| | 3) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber | — | 58 |
| | 4) ausländische | — | — |

Verkauf:

| | | Geschäftsgang: |
|---|---|---|
| 421 | Rinder und zwar: 165 Ochsen, 15 Kalben, 135 Kühe, 106 Bullen | mittelmässig |
| 179 | Kälber | „ |
| 469 | Schafe | „ |
| 1566 | Schweine | „ |

* **Dresden**, 17. November. Schlachtviehpreise nach amtlicher Feststellung. Ochsen 359 Stück. 1) Oesterreicher Lebendgewicht 38—42, Schlachtgewicht 68—73; 2) vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes bis zu 6 Jahren Lebendgewicht 37—39, Schlachtgewicht 67—70; 3) i. S. nicht ausgem., ältere und gem. Lebendgewicht 34—36, Schlachtgewicht 64—66; 4) mässig genährte junge, gut genährte ältere Lebendgewicht 30—31, Schlachtgewicht 57—61; 5) gering genährte jeden Alters Lebendgewicht fehlen, Schlachtgewicht 54—55. Bullen 262 Stück. 1) vollfleisch. höchsten Schlachtwertes Lebendgew. 37—39, Schlachtgew. 64—67; 2) mässig genährte jüngere und gut genährte ältere Lebendgew. 33—36, Schlachtgew. 59—62; 3) gering genährte Lebendgew. 29—32, Schlachtgew. 54—57. Kalben und Kühe 226 Stück. 1) vollfleisch. ausgem. Farsen höchsten Schlachtwertes Lebendgew. 36—38, Schlachtgew. 65—68; 2) vollfleisch. ausgem. Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren Lebendgew. 33—35, Schlachtgew. 59—62; 3) ältere ausgem. Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe und Farsen Lebendgew. 30—32, Schlachtgew. 55—58; 4) mässig genährte Kühe und Farsen Lebendgew. 27—29, Schlachtgew. 50—54; 5) gering genährte Kühe und Farsen Lebendgewicht fehlen, Schlachtgew. 47—50. Kälber 206 Stück. 1) Feinste Mast- (Vollmilchmast) und beste Saugkälber Lebendgew. 49—52, Schlachtgewicht 72—75; 2) mittlere Mast- und gute Saugkälber Lebendgew. 46—48, Schlachtgew. 68—71; 3) geringere Saugkälber Lebendgew. 42—44, Schlachtgewicht 64—66; 4) ältere gering genährte (Fresser) Lebendgew. fehlen, Schlachtgew. fehlen. Schafe 597 Stück. 1) Mastlämmer und jüngere Masthammel Lebendgew. 37—38, Schlachtgew. 66—72; 2) ältere Masthammel Lebendgew. 31—33, Schlachtgew. 64—65; 3) mässig genährte Hammel und Schafe (Merzschafe) Lebendgew. fehlen, Schlachtgew. 56—60. Schweine 1816 Stück. 1) Vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1¼ Jahren Lebendgew. 51—53, Schlachtgewicht 66—67; 2) fleischige Lebendgew. 49—50, Schlachtgew. 62—64; 3) gering entwickelte, sowie Sauen und Eber Lebendgew. 45—47, Schlachtgewicht 57—60; 4) Fettschweine Lebendgew. 53—54, Schlachtgew. 66—69. Alles in Mark für 50 kg. Ueberstände: Ochsen 5, Bullen 15, Kalben und Kühe 19, Schafe 20 und Schweine 19. Geschäftsgang: Rinder kaum mittel, Kälber, Schafe und Schweine mittel.

* **Frankfurt a. M.**, 17. November. Viehmarkt. Aus Oesterreich standen 11 Ochsen zum Verkauf. Das Geschäft in Hornvieh war gedrückt; der Ueberstand unbedeutend. In Kleinvieh war das Geschäft gut. Der Markt wurde geräumt.

### Leipziger Wild- und Geflügelmarkt.

Bericht von Ernst Krieger, hier.
Am 15. November.

Der heutige Wild- und Geflügelmarkt war reichlich beschickt und nahm, durch die kalte Witterung günstig beeinflusst, einen lebhaften Verlauf. Zufolge der jetzt überall stattfindenden grossen Treibjagden hatten Hasen starkes Angebot und erfreuten sich guten Absatzes. Gleiches gilt von Hochwild, welches andauernd beträchtliche Zufuhren aufweist. In erster Linie fanden Hirsch- und Rehrücken, Hirschkeulen und -Frikandeaux, sowie Rehkeulen Berücksichtigung. Aber auch Wildschwein blieb nicht unbeachtet, vielmehr richtete sich auf Rücken und Keulen grosses Interesse. Wildgeflügel war reichhaltig vertreten. Ausser auf Fasanen richtete sich auf Auer- und Birkhähne, Haselhühne und Schneehühner, desgleichen auf frische Waldschnepfen Verlangen. Geschlachtetes Geflügel, namentlich gemästete Gänse, erzielten wieder gute Umsätze, ebenso waren gemästete Enten, junge Truten, sowie französische Poularden begehrt. Ausserdem kamen fette Kochhühner, junge Brat- und Backhühnchen, sowie junge Tauben in Betracht. Die Preise lauteten etwa wie folgt: Hasen, gestreift, per Stück 2,00—3,25 ℳ, Rehrücken per Stück 7,00 bis 14,00 ℳ, Rehkeulen per Stück 4,00—6,25 ℳ, Rehblätter per Stück 1,25 bis 1,75 ℳ, Hirschrücken per Pfund 0,80—1,25 ℳ, Hirschkeulen per Pfund 0,75—0,80 ℳ, Hirschfrikandeaux per Pfund 1,0—1,20 ℳ, Wildschweinsrücken per Pfund 1,25—1,50 ℳ, Wildschweinskeulen per Pfund 0,90—1,00 ℳ, Fasanenhähne per Stück 2,50—3,00 ℳ, Fasanenhennen per Stück 2,25—2,50 ℳ, Auerhähne per Stück 5,00—6,00 ℳ, Birkhähne per Stück 2,50—2,75 ℳ, Haselhähne per Stück 1,50—1,75 ℳ, Schneehühner per Stück 1,50—1,75 ℳ, frische Waldschnepfen per Stück 3,25—3,75 ℳ, fette Dresdner Gänse per Pfund 0,65—0,75 ℳ, fette Enten per Stück 2,75 bis 4,00 ℳ, junge Truten per Pfund 0,90—1,00 ℳ, junge Kapaunen per Stück 2,50—3,50 ℳ, junge Hähnchen per Stück 1,25—1,75 ℳ, fette Kochhühner per Stück 2,00—2,25 ℳ, französische Poularden per Pfund 1,60 bis 1,80 ℳ, junge Tauben, hiesige per Stück 0,75—0,80 ℳ, do. italienische per Stück 1,00—1,10 ℳ.

### Leipziger Fischmarkt

am 15. November 1902.

(Bericht der Hoffischhandlung Friedrich Wilhelm Linke.)

Das Geschäft hatte in den verflossenen acht Tagen recht belangreiche Umsätze aufzuweisen. Von den Süsswasserfischen standen Karpfen in dem Vordergrund der Nachfrage, doch brachte man Aalen und Schleien ebenfalls ziemlich reges Interesse entgegen. Lebende Hechte waren reichlich am Platze, leider stand das Angebot in keinem rechten Verhältnis zur Nachfrage. Der Seefischhandel lag ähnlich wie in der Vorwoche. Rheinlachs stand hoch im Preise und fand wenig Absatz. Steinbutt wurde aus diesem Grunde um so lebhafter begehrt. Seezunge anhaltend hoch notiert, dessenungeachtet wurde dieselbe dem Markte flott entnommen. Zander sehr beliebt. Bratschollen belanglos, der Konsum von Rotzunge war ziemlich bedeutend. Die geringen Seefische gingen gut, leider standen Schellfische infolge spärlichen Fanges hoch im Preise. — Die Notierungen waren ungefähr folgende: Frischer Rheinlachs (ausgeschnitten) per ½ kg 4,00—5,00 ℳ, Steinbutt 1,20—1,40 ℳ, Seezunge 2,20—2,30 ℳ, Rotzunge 0,80—0,85 ℳ, Zander 1,10—0,70 ℳ, Kabeljau 1,00—0,80 ℳ, grosse Scholle 0,75—0,80 ℳ, Kabliau (ausgeschnitten) 0,60—0,65 ℳ, Schellfisch 0,80—0,85 ℳ, lebende Karpfen 1,00—0,90 ℳ, lebende Schleie 1,60—1,80 ℳ, lebende Aale 1,60—1,70 ℳ, lebende Hechte 1,10—1,00 ℳ, lebende Hummern 3,00—2,00 ℳ.

### Telegraphische Spiritus-, Petroleum- und Getreide-Berichte.

* **Berlin**, 17. November. Produktenbörse. 2 Uhr 25 Min. Weizen Dezember 152,75, Mai 154,75, Juli —,—. Roggen Dezember 138,50, Mai 138,50. Hafer Dezember 135,75, Mai 136,50. Mais Dezember —,—, Mai 108,25. Rüböl November 48,00, Dezember 47,70, Mai 47,50.

* **Paris**, 17. November. Anfang. Spiritus ruhig, November 30¼, Dezember 30, Januar-April 30, Mai-August 40¼.

* **Hamburg**, 17. November. Petroleum. Standard white loko 6,90. Tendenz: Fest.

* **Köln**, 17. November. Rüböl loko 54,00, Mai 51,50. — Heiter.

* **Breslau**, 17. November. Produktenbericht. Zufuhr ausreichend. Tendenz ruhig. Roggen 1 ℳ niedriger per Tonne. — Wetter: Kalt.

* **Wien**, 17. November. Weizen Frühjahr 7,64 G., 7,65 B. — Roggen Frühjahr 6,92 G., 6,93 B. — Mais November — G., — B. — Hafer Frühjahr 6,07 G., 6,08 B.

* **Pest**, 17. November. Getreidemarkt. Weizen fest, April 7,54 G., 7,55 B. — Roggen April 6,55 G., 6,56 B. — Hafer April 6,05 G., 6,06 B. — Mais Mai 5,77 G., 5,78 B. — Kohlraps prompt 10,90 G., 10,00 B., August 11,95 G., 12,05 B. — Wetter: Kalt.

* **Amsterdam**, 17. November. Getreidemarkt. Weizen geschäftslos. — Roggen behauptet, März 131. — Leinöl loko 21⅛, Dezember 23⅝, Januar-Mai 23⅝, Juni-August 23⅝, September-Dezember 23⅝. — Rüböl loko 25¼, Dezember 24¼, Mai 25¼.

* **Antwerpen**, 17. November. (Privat-Telegramm.) Getreidemarkt. Weizen behauptet. Roggen ruhig. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

* **Paris**, 17. November. (Anfang.) Hafer fest, November 16,55, Dezember 16,25, Januar-April 16,25, März-Juni 16,35. — Roggen ruhig, November 15,50, Dezember 15,25, Januar-April 15,25, März-Juni 15,25. — Weizen fest, November 21,50, Dezember 21,60, Januar-April 21,95, März-Juni 22,25. — Mehl fest, November 28,90, Dezember 28,95, Januar-April 28,90, März-Juni 28,75. — Rüböl behauptet, November 59½, Dezember 59¾, Januar-April 54½, Mai-August 54¾. — Wetter: Kalt.

* **London**, 17. November. (Mark Lane.) Getreidemarkt. (Anfang.) Fremde Zufuhren seit letztem Montag: Weizen 69 280, Gerste 45 491, Hafer 68 490 Quarters. Weizen fest, roter ⅛ s höher, Gerste, Mais und Mehl fest, Hafer stetig. — Von schwimmendem Getreide Weizen ruhig, unverändert, Gerste fester, Tendenz zu Gunsten der Verkäufer, Hafer ruhig, unverändert, Mais fest, unverändert, Bagasse träge, Leinsaat unverändert. — An der Küste keine Weizenladung angeboten. Wetter: Prachtvoll.

* **London**, 17. November. (Mark Lane.) Getreidemarkt. (Schluss.) Ruhig, aber fest. Roter Weizen ¼ s höher.

* **New York**, 17. November. (Anfang.) Weizen Mai 79⅜ bis 79⅝, fest. — Mais Mai 48⅝—48⅞, fest.

* **Chicago**, 17. November. (Anfang.) Weizen Mai 73⅝—73¾. — Mais Mai 41⅝—42. — Schmalz Januar 9,10.

### Neueste Kursberichte.

**Dresden**, 17. November.
Sächs. Staatspapiere etc. und ausländ. Eisenbahn-Prior.

| | % | | | % | | | % | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| S.Rente1000.— | 3 | 89,60 | Lpz.Stdt.1887 | 3½ | 100,— | Landw.Pfdbr. | 3 | 88,— |
| do. b.1000 — | 3 | 89,60 | do. 95 | 4 | 102,25 | do. do. | 3½ | 98,75 |
| Staats-Anl. v. | | | Landrent.-B. | 3½ | 99,60 | do. do. | 4 | 103,50 |
| 1855 100 T. | 3 | 88,— | Landkult.-B. | 4 | 103,60 | do.Kreditbr. | 3 | 88,— |
| 1852-68,500 — | 3½ | 100,70 | Erbl.Pfdbr. | 3½ | — | do. do. | 3½ | 98,75 |
| 1869 100 — | 3½ | 100,60 | do. do. | 3½ | 100,— | do. do. | 4 | 103,75 |
| | | | Aussig-Tpl.Pr. | 3½ | 96,60 | Busch.Pr.v.90 | 4 | — |

Bank- und Kredit-Aktien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg.D.Kred.-A. | 173,75 | Dresdner Bank | 142,— | Sächsisch.Bank | 127,— |
| Dresdn.Kred.-A. | 6,50 | Leipziger Bank | — | Sächs. Bodenkrd. | 131,— |

Dresdner Bankverein 100,50

Industrie-Aktien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| D. Strassenb.-G. | 156,25 | Zwick.Masch.-F. | — | V. Frankf. Brau. | 102,— |
| DresdStrassenb. | 169,50 | Elektr.(Kumm.) | 1,50 | Dr. Malzf. König | 40,— |
| Ver.Elbes.Sanit. | 110,— | Elekt.A.u.Bahn. | — | PirnaerMalzfbr. | 159,50 |
| Kette,D.Schi.-G. | 70,— | Lpz.Elektricitw. | — | Porzel.-F.Kahla | — |
| S.-B. Dampfsch. | — | Naum.-F.S.&N. | 227,50 | Porzel-F.Tripp. | 99,50 |
| Sächs.Strassenb. | 66,— | D.Tonr.u.M.-F. | — | D.Tonr. u.Ch.-F. | 138,— |
| Chemn. Papierf. | 58,— | Wanderer-F. | 178,75 | Meissn. Of. u.Ch. | 98,— |
| Dresdn. Papierf. | — | Balbers.Bedrw. | 134,— | S. Of. u.Chm.-F. | 206,— |
| Haner. N. Papf. | — | Bran. Br. u.Malz. | 101,— | Ver.Radeb.Glsh. | — |
| Niederschlfeln. | 161,— | Brschw. Nat. Br. | — | Sächs. Steink. | — |
| Penig.P.-Papierf. | 136,— | Sw. Br. Streitbg. | — | Allg. Ind.-A.-G. | — |
| Schulz Papierf. | 90,— | Brauner Br. | 90,— | Chm.Farb.Körn. | — |
| Thodeschs Papf. | 8,75 | Feldschlösch. | 110,— | Chemn. Akt.-Sp. | 112,— |
| Ver. Bigur. Papf. | — | 1. Kulmb. Exprt | — | Geraer.Pr.-A.-I. | — |
| da.Strohstoff-F. | 62,— | Kulmb. „Rizzi“ | — | do. do. B. | — |
| Weissenb. Papf. | — | do. „Petz“ | 135,— | S.Kg.-Sp.(Solbr.) | — |
| Ch. Werkz.Zim. | 101,— | Feldschlößch.-Br | 550,— | Weissb.Akt.-Sp | — |
| da. Wkz. Vulkan | — | Hamburger Br. | — | Wehl.L.-Sp. u.W. | — |
| D.u.Sp. M.Wiede | — | Gerner Bierbr. | — | Sthl.Atl.Eisenb. | — |
| D. Werkz.(V.-A.) | — | Grösz. Vereinsb. | 102,— | Hausb.Tuchf.u.K. | 65,10 |
| do. Genussch. | — | Hofbrh.Vgt.-A. | 180,— | Tepp.u.Mbist.-F. | 49,75 |
| Germ. Schwalbe | 110,— | do. do. II. | 112,40 | Leder-Hll.-K.-F. | 202,— |
| Grossenh. M.-F. | 28,— | Kieler Brauerei | 187,50 | Trbr.-W.Tresen | — |
| Jacobiwerk | 87,— | Lochtl. Bayr. Bb. | — | Hotel Bellevue | 102,— |
| Laurich. konv. | 101,25 | Löbau. Brauer. | — | S.Hamd.Baben. | — |
| M.-B.-A.(Haurn) | — | Maxr.Schlößch. | 175,— | Dr.Nahm.-Zwfb. | — |
| Mech.-F. Kappel | — | Meiss. Felsekell. | — | S.NährHeydnr. | — |
| S.Gussst.Döhlen | 135,— | Mönchsh.K.Exp | 175,— | D.Cognac-Brenn | — |
| S.Masch. Hartm. | 132,— | Nürnbg.Brauer. | — | Dr.Gard.u.Sp.-M | — |
| S.Webst.Schönh. | 174,— | Plauensch. Lgk. | 102,— | do.Prssh.-.K.-F. | 137,25 |
| Ver. Fabrik. W. | 180,— | Reichelbräu | 172,— | Kalkspe.Mgs.-W. | — |
| Velsch. Weisng. | — | Reisewitz. Br. | — | Mech.Kr.-F.Mw. | — |
| Wz.-M.-F.Union | — | Schl.-Ch.A.-Lgb | 350,— | Gardinf. Plauen | 104,— |
| Zittau.Masch.-F. | — | Zwickauer Br. | 230,— | | |

**Frankfurt a. M.**, 17. November, nachm. 2 Uhr 30 Min. Fest.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Lond. Wechsel | 20,422 | 4proz.Ung.Goldr. | 101,50 | Adler, Fahrrad | 159,50 |
| Pariser Wechsel | 81,35 | 4pr. Ung. Kronr. | 98,30 | Allg. Elektr.-Ges | 172,70 |
| Wiener Wechsel | 85,40 | Unifiz. Egypter | 108,70 | Schuckert | 79,20 |
| 3% Reichs-Anl. | 91,60 | 3% kons. Mexik. | 99,95 | Höchst. Farbw. | 351,— |
| 3% Hessen v. 96 | 89,80 | Oest. 60er Loose | 152,20 | Bochum. Gussst. | 187,— |
| Italiener | 103,30 | Berl.Handelsb. | 154,50 | Harpen. Bergw. | 166,70 |
| Oest. 4% Goldr. | 101,80 | Darmstädter B. | 135,20 | Hibernia | 172,70 |
| Oest. Silberrent. | 101,30 | Deutsche Bank | 210,— | Westeregeln | 197,— |
| do. 4⅕% Papierr. | 101,50 | Disconto-Comm. | — | Laurahütte | 200,05 |
| 3% Portug. Anl. | 31,40 | Dresdner Bank | 15,— | Lübeck-Büchen | 153,45 |
| 5% amort. Rum. | 98,— | Diskonto-Com. | 187,70 | Franzosen | 146,20 |
| 4% Russ. Konsols | 101,— | Dresdner Bank | 143,— | Lombarden | 18,70 |
| do.Russen v.1880 | 98,70 | Mitteld. Kredit | 109,— | Kanst-Gelenke | — |
| 4pr. Serb. Rente | 74,80 | Nationalbk. f. D. | 115,— | Gotthardbahn | 180,20 |
| 4proz. Spanier | 86,50 | Oest.-Ung. Bank | 125,90 | Mittelmeerb. | 95,30 |
| Conv. Türken | 28,30 | Oest. Kreditakt. | 210,75 | 4% Wladikaw.Pr. | 99,50 |

Brasl. Diskonto 96,60. Lahmeyer-Aktien 71,35. Anatolier 94,40. Bulgaren 91,85. 4proz. Russen von 1902 99,70. Privatdiskont 3⅛. Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 210,50, Diskonto-Kommandit 187,60, Bochumer —, Laurahütte —.

**Frankfurt a. M.**, 17. November. (Nachmittags-Schluss.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Kredit | 209,80 | Berl. Handelsg. | — | Bochum. Gussst. | — |
| Franzosen | — | Dresdner Bank | 142,50 | Deutsche Bank | 209,80 |
| Lombarden | 18,30 | Laurahütte | — | D. Vereinsbank | 122,90 |
| Gotthardbahn | — | Gelsenkirchen | — | Lauov.-Nachv. | 135,90 |
| Berl. Diskonto | 187,30 | Harpener | — | schwach. | |

**Hannover**, 17. November.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3½%HanProvA | 100,— | 4% H. Sirk.-Obl | 99,75 | Hast.Eich.Zem. | — |
| 4% do. do. | 102,25 | 4½% do. do. | 94,25 | Lüneb. Zement | 105,25 |
| 3½%Han.Stdt.-A | 100,— | Cont. Caoutch. | 590,— | Hoesler Hütte | 750,— |
| 4% do. do. | 103,20 | Hann.Gummi-K. | 250,— | Hann.Strassenb. | — |
| 4%ank.H.L.-K.-O. | 103,20 | do. Gummw. V.-A | — | Zuck.-F.Bennigs. | 100,— |
| 4%And.Cell.K.-O | — | Döhr Wollwäsch. | 177,— | do. Nerwerk | 57,— |
| | | Hann.Zement.-F. | 90,— | do. Bad.Brunnen | 98,— |

Hann. Eisengiesserei-Aktien 96,—.

**Hamburg**, 17. November. (Privat-Telegramm.) Abendbörse. Kredit 209,40, Packetfahrt 96,85, Dresdner Bank 142. Tendenz: Still.

**Bremen**, 17. November. (Kurse d. Effekten-Makler-Vereins.) Dtsche. Dampfsch.-Ges. „Hansa“ 115 B. Nordd. Lloyd-Aktien 95¾ bz. Bremer Vulkan 120¼ G. do. Wollkämmerei 272 B. Delmenhorster Linoleumf. 91 G. Hoffmann's Stärkefabr. 179 B. Nordd. Wollkämmerei und Kammgarnspinnerei-Aktien 143 G.

**Breslau**, 17. November. (Schlusskurse.) Fest.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Schl.3½%L.Pfbr | 99,75 | Oberschl.Eisenb. | 101,50 | Schles. Zink | — |
| Bresl. Diskonto | 97,40 | Hegenscheidt | 94,25 | Laurahütte | 200,25 |
| Bresl. Wechslerb. | 99,50 | Oberschl. Coaks | 114,75 | Bresl. Oelfabrik | 97,50 |
| Kreditaktien | — | Oberschl.Ptl.-Cm | 98,50 | Caoks-Oblig. | — |
| Schles. Bankv. | 143,50 | Oppeln. Zement | 101,50 | Zell. Fabrik. Cos. | 123,— |
| Bresl. Spritfabr. | — | Grosch. Zement | 95,— | Oberschl. Bank | 114,— |
| Donnersmarck | 199,75 | Kramsta | 131,50 | Emailw. Silesia | — |
| Kattowitzer | 197,— | Schles. Zement | 149,25 | Nordschl.Kleinb | 88,— |

Schles. Elektr. u. Gas Lit. A 110,— G. 101. Lpz. elektr. Strassenb. 62,75. Polnische Pfandbriefe, Emission 188 91,40. Aktien-Gesellsch. „Silesia“ Verein chem. Fabriken 140,60.

**Wien**, 17. November, Nachm. 12 Uhr 35 Min. Still.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Ung. Kreditakt. | 704,— | Oest. Papierr. | 101,10 | Bankverein | 448,— |
| Oest. Kreditakt. | 6,650 | 4% Ung. Goldr. | 120,40 | Tabakaktien | — |
| Franzosen | 694,— | Oest. Kronenanl. | 100,05 | Länderbank | 388,— |
| Lombarden | 70,50 | Ung.Kronenanl. | 97,60 | Buschtiehrad. B | 978,— |
| Elbtalbahn | 451,— | Marknoten | 117,02 | Türkisch. Loose | — |

Strassenbahnakt. Lit. A —, B —. Brüxer —. Alp. Montan 356,—.

**Wien**, 17. November. (Schlusskurse.)

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Oest4⅕%Pap.-R. | 101,— | Wiener Bankv. | 448,— | Amsterdam | 107,30 |
| do. Silberrente | 100,75 | Böhm. Nordb. | 391,— | Berl.Scheckkrz. | 117,— |
| do. Goldrente | 120,60 | Buschtiehrad. B | 978 | Lond. do. krz. | 239,35 |
| do. Kronenr. | 100,05 | Elbtalbahn | 452,— | Pariser Wechsel | 95,20 |
| 4% Ung. Goldr. | 120,55 | Ferd.-Nordbahn | 5663 | Napoleons | 19,08 |
| Ung. Kronenr. | 97,60 | Franzosen | 693,25 | Marknoten | 117,— |
| Oest. 1860er Los | 151,— | Lemb.-Czernow. | 562,— | Russ. Banknot. | 252,— |
| Türkische Lose | 112,— | Lombarden | 70,75 | 1902er Bulgaren | — |
| Länderbank | 387,— | Nordwestbahn | 447,— | Rima Murany | 469,— |
| Kreditaktien | 696,— | Pardubitzer | 403,— | Prager Eisen | 1392 |
| Unionbank | 5, 6,— | Alpine Montan | 356,— | (Strassen-) A | — |
| Ungar. Kredit | 704,— | Tabak-Aktien | 334,— | bahnaktien) B | — |

Fester Valuta. Sparkasse 4proz. Komm.-Obl. 97,25, 4⅘proz. 101,10. Wechsel auf Berlin 117,10, auf London —,—.

**London**, 17. November, vorm. 11 Uhr 15 Min.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 2¾proz.Konsols | 93⅛ | Monop.-Anl.v.87 | 44⅞ | Chartered | 3⅞ |
| Deutsche R.-Anl | 90 | Italiener | 102⅝ | Debeers | 22¼ |
| Arg.5%Gold v.86 | 86½ | Rupees | 65¾ | Goldfields | 8 |
| do 4½%aus.Anl | — | 3% kons. Mexik. | 100 | Rio Tinto-Akt. | 41½ |
| 5proz. fund.Arg. | 98⅞ | 3proz. Portug. | 31⅜ | Canada Pacific | 133½ |
| 5proz. Chinesen | 100¾ | 4%Russen, II S. | 101½ | Chicago-Milw. | 170 |
| 3½proz. Egypt. | 102¾ | Spanier | 86⅝ | Louisv.-Nashv. | 137½ |
| 4%Unifiz.Egypt. | 107⅝ | Konv. Türken | 27¾ | Jagersfontein | — |
| Griech. 80erAnl. | 42 | Ottomanbank | 13⅝ | Randmines | — |

Besser. — Kalter. Norfolk shares 72. 1902er Chinesen 92⅝.

**London**, 17. November. (Schlusskurse.) Ruhig.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Engl. Konsols | 93⅝ | Ung. Goldrente | 102,— | Canada Pacific | 133½ |
| Franz. 3½% do. | — | Türken | 27⅞ | Privatdiskont | 3⅛ |
| Egypt. 4% unif. | 107⅝ | Ottomanbank | 13⅝ | Russen v. 1880 | 101½ |
| Italiener | 102⅝ | Rio Tinto | 41⅜ | Bankeneingang 2000 £ | |
| Oesterr. Goldr. | — | Lombarden | 4 | Unentschieden. | |

**Paris**, 17. November, Nachm. 12 Uhr 35 Min. Behauptet.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3proz. Rente | 99,70 | Türken C | 31,35 | Ottomanbank | 591 |
| Italiener | 103,40 | Türken D | 28,35 | Rio Tinto | 1043 |
| Span. äuss. Anl. | 86,75 | Türkenlose | 120,— | Suezkanal-Akt. | — |

4proz. Portugiesen 31,40.

**Paris**, 17. November. (Schlusskurse.) Schwach.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3proz. Rente | 99,55 | Lombarden | — | Portugiesen | 31,35 |
| Italiener | 103,30 | Rio Tinto | 1040 | Privatdiskont | — |
| 4proz.Goldrente | 103,90 | Wechs.aLondon | 25,09 | Span. äuss. Anl. | 86,12 |
| Franzosen | — | do. auf Italien | pari | Harpener | 1258 |

* **Paris**, 17. November. Die Fondsbörse eröffnete mit behaupteten Kursen. Spanische Rente gab später nach. In zweiter Börsenstunde wurde der Markt träge; französische Rente abgeschwächt, auch Goldminenwerte schwach. Gegen Schluss fanden neue Angebote in spanischen Renten statt. Auch internationale Fonds wurden durch die Trägheit des Marktes beeinflusst. Schluss schwach.

**Petersburg**, 17. November.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Wechs.a.London | 93,90 | R.Sp.St.-II.v.1894 | 97⅛ | Pet.int.Bk.I.Em. | — |
| do. auf Berlin | — | R.Sp. Eisb.-A. 1888 | — | R.Bk.f.ausw.Hdl. | 380 |
| Scheck do. | 46,27½ | 4proz. Boden-Pfb. | 98 | Warsch.Kom.-B. | 308 |
| Wechs.a. Paris | — | Pet.Diskontobk. | — | Azow Don. do. | — |

Neue russ. Anleihe 99⅛.

**New York**, 17. November. (Anfangskurse.) Unregelmässig.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Canadian Pacif. | — | Illinois Central | — | N.Y.Centr.-Akt. | 142 |
| Chic.Milw&StP. | 172 | Louisv&Nashv. | 133⅛ | Northern Pacific | — |

**Lissabon**, 17. November. Goldagio 26.

**Kursberichte.** Mitgeteilt von Herrn Oswald Fritsch Leipzig, Reichsstrasse 41. Telephon Nr. 4631.

**Wien**, 17. November, 8 Uhr 55 Min.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Credit | 694,— | Lombarden | 69,25 | Alpine | 355,50 |
| Franzosen | 691,— | Buschtiehr. B | 980,— | Türkenlose | 112½ |

**Brüssel**, 17. November, 4 Uhr 15 Min.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Brasilianer | 75,— | Türken D | 27,80 | Nord Espagne | 204,— |
| Spanier | 84,60 | Lose | 119,— | Metropolitain | 616,— |
| Portugiesen | 31,12 | Banque Ottom. | 591,— | Paris. Electr. | 283,— |
| Türken C | 30,00 | Saragossa | 337,— | Rio Tinto | 1045 |

**Paris**, 17. November, 2 Uhr — Min. nachm.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 3proz. Rente | 99,55 | East Rand | 205,— | Harpener | 1259 |
| Lose | 120,— | Goldfields | 204,— | Robinson | 274,— |
| De Beers | 561,— | Randfontein | 78,— | Simmer & Jack | 48,— |
| Cape Copper | 72,— | Ferreira | 572,— | Hauselman | 67,— |
| Tharsis | 112,— | Goldenhuis | 164,— | Village | 213,— |
| Chartered | 86,— | Geldenh. | 75,— | Johnnies | 86,— |
| Randmines | 274,— | May | 112,— | Briansk | 324,— |

Kaffirb 81,—, Transvaalgold 66,—.

**London**, 17. November, 2 Uhr 30 Min. nachm.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Amerikaner: | | Reading Com. | 28⅞ | Chartered | 3,06 |
| Atchis. Com. | 85⅝ | Reading I. Pref. | 42½ | Modderfontein | 0,43 |
| Baltim. Com. | 102⅝ | Reading II. Pref. | 36½ | Goldfields | 0,08 |
| Chesapeake | 45⅝ | Southern Com. | 33¼ | Apex | 7,12 |
| Denver Com. | 41⅝ | Southern Pac. | 65½ | Johnnies | 3,16 |
| Erie Com. | 34⅞ | Union Com. | 103⅝ | Barneys | 3,18 |
| Louisv. & Nash. | 138 | Minen: | | Lake views | 3,44 |
| Milwaukee | 178½ | De Beers | 22,31 | Ivanhoe | 7,12 |
| Missouri | 25 | Randmines | 10,78 | Welgedacht | 5,06 |
| Norfolk Com. | 71½ | East Rand | 8,— | North. Copper | 4,87 |
| Ontario | 30⅞ | Goldfields | 7,06 | Trunk ord. | 16,25 |

**Berlin**, 17. November. (Schluss-Kurse.)
Sorten, Staatsfonds und Eisenbahn-Prioritäten.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Schatz- (u.1909) | 101,— | 3½%Pap. Mai-Nov | — | 4% Bayr. St.-A. | — |
| anweis. (u.1905) | 102,20 | 4½%Silb. Jan-Juli | 101,30 | 3½% Bayr.St.-A | 100,50 |
| D.3½%R.-A. 1905 | 101,90 | 4½%doApril-Oktb | 101,30 | 4% Bayr. Anl. | 105,20 |
| D. 3½% R.-Anl. | 102,— | 4% O. Staatsch. | 82,— | 3% Sächs. Rente | 89,40 |
| do. 3% do. | 91,40 | Oest. 1860 Loose | 152,10 | 3% S.L.Kredit 98 | 98,75 |
| P.3½%Konsols | 101,80 | 4% Rumänier 98 | 83,80 | 4% do. II A. | 103,80 |
| P. 3½% Konsols | 101,80 | 4% Russ. v. 1880 | 100,60 | 4%Pom.H.Pfbr. | 90,— |
| do. 3% do. | 91,50 | 4% do. 1889 II.E. | — | 4% do. Hypbrg | — |
| 6% Chin.Cart.A. | 104,40 | 4%do.inn.A.1894 | 97,— | 4% do. Hypbrg | — |
| 5% do. Anl. v. 96 | 100,50 | 4% Serb. Anleihe | 75,— | 5% Ital. Eisenb. | 68,60 |
| 4% Ital. Rente a. | 102,20 | T. 400Frcs.Loose | 122,60 | 4% N.Pac.P.Lie. | — |
| 5%Mex.Anl.1899 | 99,50 | 4% Ung.Goldbr. | 101,75 | 3%do.Gen.Lien. | 72,60 |
| 4%Gesterr.Goldr. | 103,10 | 4% do. Kronen | 99,20 | 4½% Chinesen | 92,40 |
| 4%Pap.Feb-Aug | — | 6% Gold-Eis.T. | 87,80 | Napoleons | — |

Eisenbahn-Aktien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Dortm.-Gronau | 189,— | Böhm. Nordb. | — | Jura Simplon | — |
| L.Büch.-Büch. | 154,— | Kittalbahn | — | Lux. Pr. Heinr. | 66,10 |
| Marienb. Mlaw. | 70,90 | Can. Pacif. abg. | 128,25 | Northern Pacif. | — |
| Ostpreuss.Südb. | — | Gotthardbahn | — | Schw. Centralb. | — |
| Aussig-Teplitz | — | Ital. Meridional | — | Schw. Nordost | — |
| Buschtiehr.Lit.B. | — | Ital. Mittelmeer | 96,— | Transvaalb. | 159,75 |

Bank-Aktien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Berliner Bank | 86,60 | Dresd. Bankv. | 100,60 | Nationalbank | 115,50 |
| Berl. Handelsges. | 154,75 | Dresd.Kdf.f.I.H. | 6,— | Pomm.Hyp.kon. | — |
| Bresl. Diskonto | 96,75 | GothaerPrivatb. | 122,25 | Reichsbank | 154,50 |
| Darmstdt. Bank | 135,— | Leipziger Bank | 0,90 | Rhein. Bank | 43,10 |
| Deutsche Bank | 209,90 | Leipz. Kredit | 174,— | Sächsisch. Bank | 127,25 |
| Diskonto-Com. | 187,75 | L.Kred.u.Spark. | — | A.Schaaffh.Bkv. | 113,25 |
| Dresdner Bank | 142,25 | Mitteld.Kreditb. | 109,— | Russ.B.f.ausw.H | 119,25 |

Industrie-Aktien.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| A.-G. f. Mont.-I. | 40,50 | Gr. Berl. Strass. | 206,80 | Nordd.Jutesp.Fr. | 15,10 |
| Allg. Elektr.-G. | 173,10 | Hag.Gussstahlf. | 32,25 | N. Bod.-K.-A.-G. | 160,25 |
| Allg. Lok. u.Str. | 140,50 | Hamb. Elektr. W. | 148,— | Nordd. Lloyd | 95,50 |
| Angl.Kont.Guan. | 94,25 | Hamb. Packett. | 97,25 | Nordd. Wollk. | 143,60 |
| Berl.Kissling. | — | Hamb.Strassen-B. | 183,10 | O.Schl.Eisb.Bed | 101,40 |
| Berl. El. Werke | 183,25 | Hannov. Strass. | 31,25 | O.Eis.Hagenach. | 92,60 |
| B.M.Schwartzk. | 202,— | Hansa Dampf-S. | 114,— | Peniger Masch. | 44,— |
| Bismarckhütte | 214,50 | Harkort St.-Pr. | 85,50 | Phönix Bw.L. A. | 118,60 |
| Boch. Gussstahl | 186,80 | Harpen. Bergb. | 166,60 | Ravensb. Walter | 118,60 |
| Butzke & Comp. | 66,25 | Hartm. Masch. | 131,— | Reichelbräu | 171,— |
| Kasseel.Treberlr. | 0,60 | Harz.St.-P.A.kv. | 73,50 | Rh. Nassau Bgw. | 140,10 |
| Chem. W. Zimm. | 101,40 | Helios Elektr.-G. | 18,— | Riebeck Mnt.-W. | 198,25 |
| Koncord. Bergb. | 216,— | Hiberniaßerg w. | 172,80 | Rositz. Braunk. | 175,50 |
| Konsol. Schalke | 322,50 | Hörder Bergw.-A | 100,25 | Rositzer Zckfbr. | 119,25 |
| Kont. El. Nürnb. | 62,— | Kahla Porzellf. | 30,— | S. Gussst. Döhl. | 162,— |
| Kröllw. Papierf. | — | Kattowitz. Elbetallf. | 89,50 | S. Kammg. V.-A. | 81,50 |
| Dertsch. Gasgl. | 245,— | Kirchner & Co. | 89,50 | S. Thür. Brk.-A. | 128,— |
| Dannenb.-H.-B. | 169,75 | Kölner Bergw. | 341,75 | Sächs. Webstuhl | 174,— |
| Dortm. Un.Lit.C | 39,10 | König Wilh. kv. | 174,60 | Schalker Grub. | 310,50 |
| Dresd.Strass.-B | 169,75 | Kön. Marienh. V. | 44,75 | Schuckert Elktr. | 79,— |
| Dresdn. Gardin. | 177,75 | Königsh.Bergw. | 195,— | Siem. & Halske | 115,50 |
| Eisen. Bergbau | 212,75 | Körbisd. Zuckf. | 109,50 | Stöhr Kammgsp. | 169,40 |
| Elektr.Kummer | 1,75 | Lauchhamm. a. | 101,50 | Stolbg. Zink-A. | 119,25 |
| Eschw. Bergw. | 208,30 | Laurahütte | 199,70 | Thür. Salinen | 73,75 |
| Falkenst. Gard. | 108,50 | L. Bierb. Riebeck | 208,50 | Verein.Pinselfb. | 172,25 |
| Gelsenk. Bergw. | 172,50 | Leopoldshall | 68,15 | Westereg. Alkali | 196,— |
| Ges.f.elekt.Unt. | 82,50 | L. Loewe & Co. | 237,— | Wittener Gussst. | 155,50 |
| Glanz. Zuckerf. | 109,50 | Märk.-West.Bw. | 50,25 | | |
| 4% Stettiner-Obl. | 98,60 | Potasch, elektr. Bal. 38,60 | | Kunz, Treibr. | 81,— |

Wechsel.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Amsterdam 8 T. | — | Madrid 14 Tage | — | Wien 8 Tage | 85,40 |
| do. 2 Monate | — | New York vista | — | do. 2 Monate | 84,85 |
| Brüssel 8 Tage | — | Paris 8 Tage | — | Petersburg 8 T. | — |
| do. 2 Monate | — | do. 2 Monate | — | do. 3 Monate | — |
| Stockholm 10 T. | — | Schweiz 8 Tage | — | Warschau 8 Tg. | — |
| Kopenhagen 8 T. | — | Ital. Pl. 10 Tage | — | Oesterr. Banknt. | 85,50 |
| London 8 Tage | — | do. 2 Monate | — | Russische do. | 216,45 |
| do. 3 Monate | — | Privatdiskont | 3⅛ | Tägliches Geld | — |

Nachbörse. Schwach.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Oesterr. Kredit | 209,75 | Dortm.-Gronau | — | 3%Reichsanleih. | 91,30 |
| do. Staatsb. | 148,10 | Lübeck-Büchen | — | Bochumer | 186,40 |
| do. Südbahn | 18,25 | Marienb.-Mlaw. | — | Dortmunder | — |
| Berl. Handelsg. | 155,40 | Ostpreuss.Südb. | — | Laurahütte | 199,25 |
| Darmstädter B. | 135,10 | Anatolier 60% | 94,70 | Konsolidation | 322,— |
| Deutsche Bank | 209,75 | Gotthardbahn | 180,60 | Gelsenkirchen | 172,50 |
| Diskont.-Comm. | 187,50 | Schw. Nordost | — | Harpener | 166,50 |
| Dresdner Bank | 142,— | Jura-Simplon | — | Hibernia | 172,50 |
| Nationalbank | 115,30 | PrinzHeinrichb. | 66,20 | Trust-Dynamit | 163,50 |
| 4½% Chinesen | 92,40 | Ital. Mittelmeer | 87,— | Hamb. Packett. | 96,80 |
| Italiener | — | do. Meridional | 131,— | Nordd. Lloyd | 94,60 |
| Spanier | 86,20 | Canada Pacific | 128,25 | Gr.Berl.Strassb. | — |
| Türkenlose | 122,25 | Transvaalbahn | 159,— | Neue Russen | 99,70 |
| Ungar. Kronen | — | Warschau Wien | — | | |

* **Berlin**, 17. November. (Ergänzung zum Fondsbörsenbericht.) Die dritte Börsenstunde war abgeschwächt auf allgemeinen Stillstand an den Märkten. 3proz. Reichsanleihe fest, 3½ proz. nicht einheitlich. Spanier schwach auf Paris. Industriewerte des Kassamarktes fest in Kohlenaktien, Arenberger Bergbau 12 Proz. höher. Auch Maschinenaktien fest. Elektrizitätsaktien nicht gleichmässig.

**Berlin**, 17. November.

| | | | |
|---|---|---|---|
| Oesterreiche4%Kronenrente | 100,75 | Pr.4%Hyp.Akt.Bk.Pfandbr. | 90,10 |
| Pr. 4%Bodenkr.-Pfdbr.A.Ob. | 100,60 | Nordd. Grund-Kredit-Bank | 97,— |

Accumulatoren-Fabrik 120,25.

**Bergwerks-Kuxe.** — **Berlin**, 17. November.
Festgestellt d. Samuel Zielenziger, Bankgeschäft, Berlin u. Essen/Ruhr
Telegr.-Adr.: „Bahnenbank, Berlin“ und „Essenruhr“.

a. Kohlen. (Nachdruck verboten.)

| Zechen | Geld | Brief | Zechen | Geld | Brief |
|---|---|---|---|---|---|
| Alte Haase | 835 | 860 | Graf Schwerin | 3700 | 3775 |
| Altendorf | 1000 | 1040 | Hamburg u. Franzisk. | 3575 | 3640 |
| Augusta Viktoria | 1440 | 1485 | Heinrich | 2050 | 3100 |
| Bickefeld Tiefbau | — | 850 | Helene und Amalie | — | 15500 |
| Blankenburg | 2600 | 2640 | Herkules | 6400 | 6550 |
| Bommerbänk. Tiefb. | 500 | 530 | Joh. Deimelsberg | 3460 | 3520 |
| Borussia | 1415 | 1450 | Julius Philipp | 595 | 650 |
| Brühl | 3450 | 3550 | König Ludwig | 13775 | 13900 |
| Carol. b. Holzwickede | 1120 | 1165 | Königin Elisabeth | — | 15000 |
| Carolus Magnus | — | 5850 | Langenbrahm | 10100 | — |
| Charlotte | 340 | 360 | Lothringen | 12900 | 13050 |
| Constantin d. Grosse | 15775 | 16000 | Mont Cenis | 11900 | 12000 |
| Dahlhauser. Tiefbau | 2230 | 2270 | Nordstil, Konsolid. | 4050 | 4100 |
| Deutschland b. Hassl. | 1750 | 1800 | Orange | — | 2200 |
| Dorstfeld | — | 7700 | Poertingsiepen | — | 1400 |
| Ewberg | 2000 | 2025 | Rudolf b. Constantin | 530 | 560 |
| Eintracht Tiefbau | 4600 | 4625 | Schürbank u. Charl. | 1325 | 1350 |
| Ewald | 22700 | 23000 | Siebenplaneten | — | 2425 |
| Freie Vogel u. Unverh. | 1120 | 1150 | Steingatt | 750 | 765 |
| Friedlicher Nachbar | 3750 | 3800 | Stock & Scherenberg | — | 1150 |
| Friedrich der Grosse | 7950 | 8150 | Trappe | 3325 | 3400 |
| Fröhl. Morgensonne | 7900 | — | Tremonia | 1320 | 1360 |
| General Blumenthal | 15000 | 15200 | Unser Fritz | 15000 | 15300 |
| Glückhilf Friedenh. | 1850 | 1900 | Viktoria b. Kupferdreh | — | 980 |
| Gottessegen | 4700 | 4825 | Vorwärts | 175 | 195 |
| Graf Bismarck | — | 30700 | Waltrop | — | — |

b. Kali.

| Zechen | Geld | Brief | Zechen | Geld | Brief |
|---|---|---|---|---|---|
| Beienrode | — | 3725 | Hohenfels | — | 4625 |
| Benthe Actien | 120 | 135 | Hohenzollern | 2900 | 2950 |
| Bernhardshall | 390 | 425 | Justus I | 5200 | 5250 |
| Burbach | 2900 | 3050 | Kaiseroda | 3325 | 3400 |
| Carlsfund | 5350 | 5600 | Mathias | — | 275 |
| Deutschland | 107 | — | Neustassfurt | — | 18250 |
| Eime Akt. Lit. A. | 320 | 350 | Ronnenberg-Aktien | 430 | 470 |
| Friedrichshall | 825 | 900 | Salzdetfurth A.-G. | 1875 | — |
| Glückauf Sondersh. | 9250 | 9350 | Salzgitter (Schillasol) | 325 | — |
| Hansa | — | 15 | Siegfried I | — | — |
| Hedwigsburg | 5875 | 6040 | Wilhelmsh. b. Anderb. | 9250 | 9350 |
| Hercynia | 19600 | — | Wintershall | — | 1700 |

c. Erze.

| Zechen | Geld | Brief | Zechen | Geld | Brief |
|---|---|---|---|---|---|
| Brigitta | — | 50 | Niederdersbach | — | 10 |
| Friedrichssegen | — | 2325 | Peterszeche u. Loim. | 220 | 240 |
| Glückauf b. Neviges | 260 | 290 | Titus II | 220 | — |
| Ver. Henriette | — | 115 | Viktoria | 1125 | 1180 |
| Kuhlenberger Zug | — | 165 | Wildberg | 975 | 1025 |
| Markircher | — | 100 | Wilhelm II | 800 | 850 |
| Neue Kirche | — | 100 | | | |

### Schiffahrt.

#### Wasserstände am 16. November.

**Dresden** — 1,70. **Magdeburg** + 0,78 (Fall 0,04). | **Rosslau** + 0,91 (Fall 0,05). **Calbe** + 0,34 (Fall 0,06).
**Trotha** + 1,45.

#### Am 17. November.

**Dresden** — 1,73 (Fall 0,03). **Magdeburg** + 0,76 (Fall 0,02). | **Rosslau** + 0,90 (Fall 0,01). **Calbe** + 0,28 (Wuchs 0,04).
**Trotha** + 1,44 (Fall 0,02).

**Post-Dampfer nach New York**

| von Bremen: | von Hamburg: |
|---|---|
| 22. November „Cassel“ | 22. November „Moltke“ |
| 29. November „Frankfurt“ | 29. November „Patricia“ |
| 6. Dezember „Brandenburg“ | 26. November „Deutschland“* |
| Näheres Georgiring 1 (Augustusplatz): Norddeutscher Lloyd, E. Wellbrock. | Näheres Augustusplatz: Hamburg-Amerika-Linie, Richard Jäger. |

Die mit * bezeichneten sind Schnell-Dampfer.

Eingetroffen: Hamb.-Amerika-Liniedampfer: „Alesia“ (16/11) in Wladiwostok, „Holsatia“ (16/11) in Maceio, „Dacia“ (15/11) in Buenos Aires, „Polaria“ (15/11) in Antwerpen, alle vier von Hamburg, „Assyria“ (14/11) in Colon, „Parthia“ (15/11) in Rosario, „Sparta“ (15/11) in Cardiff von Hamburg, „Sadonia“ (15/11) in Baltimore.

Abgegangen: Hamb.-Amerika-Liniedampfer: „Arcadia“ (14/11) von Philadelphia nach Hamburg, „Pennsylvania“ (16/11) von Boulogne nach New York, „Blücher“ (15/11) von New York nach Hamburg, „Sevilla“ (15/11) von Montevideo nach Hamburg, „Adria“ (15/11) von Manila nach Ostasien, „Abessinia“ (15/11) von Amsterdam nach Westindien, „Senta“ und „Auguste Viktoria“ (15/11) von New York, beide nach Genua, „Athen“ (15/11) von Santos, „Halle“ (15/11) von New Orleans, beide nach Hamburg.

Passiert: Hamb.-Amerika-Liniedampfer: „Numantia“ (16/11) St. Vincent, „Sibiria“ (16/11) Dover, beide nach Hamburg, „Nauplia“ (15/11) Dunnet Head nach New York.